

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für Privat- und Geschäftskunden

- **Inhalt**

- A. Anwendungsbereich
- B. Regelungen für Werkverträge
- C. Regelungen für Werk- und Dienstverträge
- D. Regelungen für Dienstverträge
- E. Regelungen für Kaufverträge
- F. Regelungen für Werklieferverträge
- G. Regelungen für den Erwerb von Domains und die Nutzung des Domainrobots
- H. Verbraucherwiderrufsbelehrung
- I. Allgemeine Regelungen

Stand: 11. 2017

Heseler, Müller & Stracke GbR
📍 Danziger Str. 6 | 51399 Burscheid
✉ support@itsmind.com
🌐 itsmind.com

Geschäftsführer:
Kevin Heseler, Fabian
Müller u. Janik Stracke
🇩🇪 UST-ID DE 299 887 734

Volksbank Remscheid-Solingen eG
BLZ 34060094 | Kto 5792643
🇩🇪 BIC VBRSD33XXX
🇩🇪 IBAN DE82 3406 0094 0005 7926 43

Seite 1 von 12

A. Anwendungsbereich

- I. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen finden auf alle Verträge zwischen der Heseler, Müller u. Stracke GbR (nachfolgend »IT's Mind«) und Kunden Anwendung.
- II. Begriffsbestimmungen
 - (1) Kunden sind Privat- sowie Geschäftskunden
 - (2) Privatkunden sind alle natürlichen Personen i.S.d. § 13 BGB
 - (3) Geschäftskunden sind alle übrigen Kunden

B. Regelungen für Werkverträge

I. Ausführung des Projektes

- (1) IT's Mind gestaltet seine Arbeitszeit für den Kunden nach freiem, aber pflichtgemäßem Ermessen. Die Interessen des Kunden werden angemessen neben dem verbleibenden Pflichtenkreis von IT's Mind gewahrt.
- (2) Bei der Bemessung der Leistung gehen beide Vertragsparteien davon aus, dass der Aufgabenkreis gleichbleibt. Bei zusätzlichen Aufgaben oder einer Reduzierung der Aufgaben sind die Vertragsparteien verpflichtet, eine neue Abmachung zu treffen.

II. Ersetzungsbefugnis

Soweit der Vertrag vorsieht, dass IT's Mind sich bei der Herstellung des Werkes einer bestimmten Programmiersprache, Entwicklungs- oder Ausführungsumgebung oder etwas Vergleichbarem bedienen soll, so ist es IT's Mind gestattet sich bei der Herstellung des Werkes einer anderen als der vereinbarten Programmiersprache, Entwicklungs- oder Ausführungsumgebung oder Vergleichbarem zu bedienen, soweit dies der schnellen, kosteneffizienten und erfolgreichen Umsetzung des Projektes förderlich erscheint. Dabei sind die Interessen des Kunden angemessen zu berücksichtigen, insbesondere spätere Betriebskosten, Skalierbarkeit, Sicherheit und beim Kunden bereits vorhandene Infrastruktur müssen gegen die Vorteile der Verwendung einer anderen Programmiersprache, Entwicklungs- oder Ausführungsumgebung oder Vergleichbarem abgewogen werden. IT's Mind hat den Gebrauch der Ersetzungsbefugnis zuvor mit dem Kunden abzustimmen, der Zustimmung des Kunden bedarf es jedoch nicht. Die getroffenen Erwägungen hat IT's Mind dem Kunden schriftlich mitzuteilen.

III. Abnahme / Fristüberschreitung

- (1) Für die Erbringung der einzelnen Leistungen von IT's Mind wird ein Terminplan vereinbart. Die darin ausgewiesenen Fristen sind bindend und können nur mit Zustimmung des Kunden geändert werden.
- (2) IT's Mind hat die ordnungsgemäß erbrachten Ausführungsergebnisse zur Abnahme vorzulegen.
- (3) Werden die angegebenen Fristen überschritten, so hat IT's Mind dies in jedem Falle unter Nennung der Gründe dem Kunden unverzüglich schriftlich anzuzeigen und alles zu unternehmen, um Terminverzögerungen aufzuholen.
- (4) Terminverzögerungen, die auf Verschulden des Kunden und von ihm beauftragter Dritter zurückzuführen sind, hat der Kunde in vollem Umfang zu verantworten. Für IT's Mind dürfen in diesem Fall keine Nachteile, insbesondere finanzieller Art, entstehen.

C. Regelungen für Werk- und Dienstverträge

I. Pflichten von IT's Mind

- (1) Die Erbringung der Leistung durch IT's Mind muss nach den allgemein anerkannten Regeln und dem Stand der Technik unter Beachtung aller behördlichen und gesetzlichen Vorschriften und Bestimmungen zum Zeitpunkt der Leistungserbringung erfolgen.
- (2) IT's Mind ist verpflichtet, sich bei der Leistungserbringung an den Rahmen der vom Kunden festgelegten und genehmigten Kostenvorgaben zu halten. Bei Kostenabweichungen hat IT's Mind den Kunden unverzüglich zu unterrichten, die Kostenabweichungen zu begründen und bei Kostenüberschreitungen Einsparungsmöglichkeiten vorzuschlagen.
- (3) IT's Mind wird die Interessen des Kunden wahrnehmen. Zur Abgabe und Entgegennahme rechtsgeschäftlicher Erklärungen, die den Kunden verpflichten, ist er jedoch nicht befugt. Eine Vertretung des Kunden gegenüber Dritten durch den Auftragnehmer bedarf einer ausdrücklichen schriftlichen Vollmacht.

II. Pflichten des Kunden

Der Kunde IT's Mind auf Anforderung die bei ihm vorhandenen, für die Erbringung der Leistungen benötigten Unterlagen und Daten zur Verfügung, soweit der Kunde diese Daten selbst erhoben hat, sie in seinem Auftrag erhoben wurden oder ihm aus allgemein zugänglichen Quellen bekannt geworden und bei ihm noch verfügbar sind.

III. Nutzungsrecht & Eigentumsvorbehalt

- (1) IT's Mind räumt dem Kunden das ohne die Zustimmung des Urhebers übertragbare und räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungsrecht an allen urheberrechtlich geschützten Arbeitsergebnissen ein. Soweit Dritte mit Arbeiten betraut werden, muss sich IT's Mind von dem Dritten vertraglich das Nutzungsrecht einräumen lassen. Er stellt seinerseits den Kunden von evtl. Ansprüchen Dritter frei.
- (2) Mitteilungen an die Presse oder die Öffentlichkeit über Thema, Inhalt, Ergebnisse oder sonstige Einzelheiten des von IT's Mind zu erbringenden Werkes sind, soweit sie den vereinbarten Umfang der projektbezogenen Öffentlichkeitsarbeit überschreiten, allein dem Kunden vorbehalten. Soweit IT's Mind Dritte mit Arbeiten betraut, muss er sich von diesen entsprechende Rechte einräumen lassen und auf den Kunden weiter übertragen.
- (3) Die Übertragung der Nutzungsrechte nach Abs. 1 erfolgt bei Verbrauchern unter der Bedingung der vollständigen Bezahlung des Kaufpreises. Erfolgt diese nicht, so gelten die Nutzungsrechte als nicht übertragen.
- (4) Die Übertragung der Nutzungsrechte nach Abs. 1 erfolgt bei Unternehmern unter der Bedingung der vollständigen Erfüllung sämtlicher Forderungen. Erfolgt diese nicht, so gelten die Nutzungsrechte als nicht übertragen.

IV. Unterbrechung des Projektes, Teilzahlungen

Wird der Abschluss des Projektes aus einem Grund verzögert, den der Kunde zu vertreten hat, so ist IT's Mind berechtigt einen im Verhältnis zur bereits geleisteten Arbeit angemessenen Teil der Vergütung bereits vor Abschluss des Projektes zu fordern. Eine Verzögerung liegt in der Regel dann

vor, wenn IT's Mind aufgrund fehlender Mitwirkung des Kunden über einen Zeitraum von 14 Tagen die Arbeit an dem Projekt nur in einem Umfang von weniger als vier Stunden fortsetzen konnte.

V. Laufzeit, Kündigung

- (1) Werk- und Dienstverträge werden mit Abschluss des schriftlichen Vertrages geschlossen. Dies kann auch durch Gegenzeichnung des Angebots von IT's Mind durch den Kunden erfolgen. Werkverträge enden in der Regel mit der Abnahme des Werkes, Dienstverträge mit Beendigung der Tätigkeit.
- (2) Kunde und IT's Mind können den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen. Als wichtige Gründe kommen insbesondere in Betracht:
 - a) Erheblicher Dissens über Gestaltung und Durchführung des Auftrages, der eine weitere Zusammenarbeit unmöglich macht.
 - b) Leistungsverzug.
- (3) Wird aus einem Grund gekündigt, den der Kunde zu vertreten hat, so behält IT's Mind den Anspruch auf die ganze Vergütung der übertragenen Leistungen, jedoch unter Abzug dessen, was infolge der Auflösung des Vertrages an Aufwendungen erspart.
- (4) Wird aus einem Grund gekündigt, den IT's Mind zu vertreten hat, so steht IT's Mind nur eine anteilige Vergütung für die bis dahin erbrachten Leistungen zu, soweit diese Leistungen für den Kunden verwertbar sind.
- (5) Wird aus einem Grund gekündigt, den weder der Kunde noch IT's Mind zu vertreten hat, so steht IT's Mind die Vergütung für die bis zur Kündigung geleistete Arbeit zuzüglich der Aufwendungen zu, die IT's Mind aufgrund der Auflösung dieses Vertragsverhältnisses erwachsen.

VI. Auslagen

Erwirbt IT's Mind für die Durchführung des Auftrages Lizenzen, Software, Schriftarten oder ähnliches, die Bestandteil des Werkes werden oder nach dem Auftrag beim Kunden verbleiben, so kann IT's Mind diese Auslagen dem Kunden in Rechnung stellen. Übersteigen die Auslagen bei einem Projektbudget von bis zu 1.000 Euro einen Betrag von 10% der Projektsumme, so hat IT's

Mind vor Tätigung der Ausgabe die Genehmigung des Kunden einzuholen. Bei einem Projektbudget von über 1.000 Euro hat IT's Mind dann eine Genehmigung des Kunden einzuholen, wenn die Auslagen 100,00 Euro übersteigen.

D. Regelungen für Dienstverträge

I. Geltungsbereich

Die nachfolgenden besonderen Vorschriften gelten für die Erbringung von Dienstvertraglichen Leistungen durch IT's Mind für den Kunden.

Bietet IT's Mind an im Auftrag des Kunden eine Software zu installieren, konfigurieren oder zu modifizieren, so übernimmt IT's Mind keine Garantie für den Erfolg dessen. Vielmehr schuldet IT's Mind nur das ernstliche Bemühen um die Herbeiführung des gewünschten Erfolges.

II. Preis, Überschreitung der veranschlagten Stundenzahl

- (1) Basierend auf den Wünschen des Kunden erstellt IT's Mind einen unverbindlichen Kostenvoranschlag. IT's Mind bemüht sich ernstlich den gewünschten Erfolg innerhalb dieser Zeit herbeizuführen.
- (2) Ist absehbar, dass der Erfolg nicht innerhalb der im Kostenvoranschlag genannten Zeit herbeigeführt werden kann, so gilt folgendes:
 - a) Bei einer Gesamtprojektdauer weniger als 20 Stunden gilt eine Überschreitung des im Kostenvoranschlags genannten Zeitumfangs von bis zu 20 % im Voraus als genehmigt.
 - b) Bei einer Gesamtprojektdauer mehr als 20 Stunden gilt eine Überschreitung des im Kostenvoranschlags genannten Zeitumfangs von bis zu 10 % im Voraus als genehmigt.
 - c) Bei darüberhinausgehenden Abweichungen hat IT's Mind mit dem Kunden eine Absprache zu treffen, sobald die Überschreitung absehbar ist.

E. Regelungen für Kaufverträge

I. Zustandekommen des Vertrages

Ein Kaufvertrag kommt mit schriftlicher oder textlicher Bestätigung des Angebotes von IT's Mind durch den Kunden zustande. Hierzu genügt auch die Gegenzeichnung des Kunden auf dem von IT's Mind gemachten Angebot.

II. Eigentumsvorbehalt

Die Übertragung des Eigentums erfolgt bei Geschäftskunden unter der Bedingung der vollständigen Erfüllung sämtlicher Forderungen von IT's Mind gegen den Kunden. Bei Privatkunden erfolgt die Übertragung des Eigentums unter der Bedingung der vollständigen Bezahlung des Kaufpreises.

III. Beschaffungsgarantie

Informiert IT's Mind den Kunden, dass eine Sache zunächst für diesen bestellt werden muss, so ist im Zweifel anzunehmen, dass IT's Mind keine Beschaffungsgarantie für die Beschaffung der Sache übernehmen wollte.

F. Regelungen für Werklieferverträge

Die besonderen Regelungen für Werkverträge nach diesen AGB finden entsprechende Anwendung. Soweit diese nicht anwendbar sind, finden die Regelungen für Kaufverträge entsprechende Anwendung.

G. Regelungen für den Erwerb von Domains und die Nutzung des Domainrobots

(1) Gegenstand

Gegenstand dieser besonderen Bedingungen ist die Nutzung des Domainrobots unter partner.routing.net. IT's Mind stellt dem Kunden einen passwortgeschützten Zugang zum Domainrobot bereit. Nach Eingabe der Login-Daten ist der Kunde in der Lage über den Domainrobot Domains zu bestellen, Änderungen an bereits im Besitz des Kunden stehenden Domains durchzuführen und die zu seinen Domains zugehörigen DNS-Zonen zu verwalten.

(2) Pflichten von IT's Mind

IT's Mind schuldet dem Kunden bei Aufträgen, die nicht Einträge auf den dem Kunden kostenlos zur Domain angebotenen Nameserver betreffen, lediglich die Vermittlung, das heißt die Weitergabe des

Registrierungs-, Änderungs-, Lösungs- oder sonstigen Auftrages an die jeweils zuständige Registrierungsstelle, nicht jedoch die tatsächliche Registrierung der Domain. Soweit die Aufträge Änderungen der DNS-Zonen (dh. die Nameserver betreffend) enthalten, so schuldet der Kunde hier ebenfalls lediglich die Weitergabe des Auftrags an den Betreiber der Nameserver.

(3) Verfügbarkeit der Nameserver und des Domainrobots

Für die dem Kunden durch IT's Mind kostenlos zur Verfügung gestellten Nameserver und den Domainrobot garantiert IT's Mind jeweils eine Verfügbarkeit von 99,0 Prozent im Jahresmittel. Unberücksichtigt bleiben hierbei solche Zeiten in denen der Betrieb aufgrund der Durchführung von Wartungsarbeiten ganz oder teilweise eingeschränkt. Als Wartungsarbeiten gelten dabei insbesondere aber nicht ausschließlich solche Zeiten in denen der Betrieb aus wichtigen Gründen, z.B. aus Gründen der Sicherheit oder des Datenschutzes.

(4) Pflichten des Kunden

- a) Der Kunde stellt sicher, dass die von ihm registrierten Domains nicht gegen geltendes Recht verstoßen, insbesondere beachtet er die Marken- und Namensrechte anderer Parteien und stellt IT's Mind hier von jeder Haftung frei.
- b) Weiterhin stellt der Kunde sicher, dass die von ihm in Bezug auf seine Domains durchgeführten Handlungen im Einklang mit den Registrierungsbedingungen der jeweiligen Domainvergabestelle stehen; diese sind bei der jeweiligen Domain-Vergabestelle einsehbar. Der Kunde ist sich bewusst, dass bei einigen Domainvergabestellen Schiedsverfahren durchgeführt werden, die für den Kunden bindend sind; Genaueres hierzu ist den Bedingungen der einzelnen Domainvergabestellen zu entnehmen.
- c) Der Kunde ist zudem verpflichtet die Dienste nicht missbräuchlich zu nutzen, daher zu solche Zwecken, die rechts- oder sittenwidrig oder pornografisch sind. Ist IT's Mind aufgrund von rechtlichen Vorschriften zur Sperrung solcher Inhalte verpflichtet, so bleibt der Vergütungsanspruch von IT's Mind hiervon unberührt.

(5) Zahlungsverzug des Kunden

Ist der Kunde mit einer Zahlung in Verzug oder erbringt er, soweit er zur Vorleistung verpflichtet ist, die Zahlung nicht zum vereinbarten Zeitpunkt, so ist IT's Mind berechtigt die betreffende(n) Domain(s) an die Domainvergabestelle zurückzugeben. Soweit dies nach den Bedingungen der entsprechenden Domainvergabestelle nicht vorgesehen oder nicht möglich ist, ist IT's Mind berechtigt eine Handlung vorzunehmen, welche nach den Bedingungen der jeweiligen Vergabestelle der Natur der Rückgabe, wie sie für .DE-Domains bei der DENIC eG möglich ist nahe kommt. Sollte auch dies nicht möglich sein, so ist IT's Mind berechtigt die Domain zu löschen, wenn kein milderer Weg ersichtlich ist einen Schaden von IT's Mind abzuwenden. Ist der Schaden bereits eingetreten (z.B. weil die Kündigungsfrist der Domain bei der jeweiligen Vergabestelle bereits überschritten ist), so ist IT's Mind berechtigt die Domain zu löschen, wenn der Kunde auf Mahnung nicht binnen 30 Tagen zahlt.

(6) Besondere Kündigungsfrist

Für die Kündigung von Domains gelten besondere Kündigungsfristen, die sich je nach Domainendung unterscheiden können und aus den Bedingungen der jeweiligen Domainvergabestelle zu ersehen sind.

H. Verbraucherwiderrufsbelehrung

Der Absatz H. gilt ausschließlich gegenüber Verbrauchern.

I. Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag

- a) Soweit der Vertrag eine Dienstleistung zum Gegenstand hatte: des Vertragsschlusses
- b) Soweit es sich bei dem Vertrag um einen Kaufvertrag handelte: an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Heseler, Müller & Stracke GbR, Danziger Str. 6, 51399 Burscheid, support@itsmind.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigegefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Muster: <https://1square.de/widerruf.html>

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

II. Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

a) Für Kaufverträge gilt zusätzlich:

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sollten Sie mit der Ware in einer Art und Weise umgehen, die zur Prüfung der Beschaffenheit nicht erforderlich ist, so schulden Sie uns für den daraus entstandenen Schaden Wertersatz.

b) Für Verträge über Dienstleistungen gilt zusätzlich:

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

I. Allgemeine Regelungen

I. Haftungsausschluss

- (1) Der Kunde haftet darüber hinaus nicht für Ansprüche gegen IT's Mind und/oder seine Subunternehmer für die Zahlung des gesetzlichen Mindestlohnes an seine Arbeitnehmer. IT's Mind sichert dem Kunden zu, die Regelungen zum Mindestlohn in seinem Unternehmen strikt einzuhalten.

Diese Zusicherung gibt IT's Mind auch für seine Subunternehmen ab. IT's Mind räumt dem Kunden zur Absicherung der Mindestlohnregelung Einsichtnahme- und Kontrollrechte sowie das Zustimmungsrecht zur Beauftragung von Subunternehmen ein.

- (2) IT's Mind haftet nicht für Schäden wegen Pflichtverletzungen, solange diese lediglich leicht fahrlässig verursacht wurden. Für grob fahrlässige Pflichtverletzungen ist die Haftung begrenzt auf den typischerweise bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden.
- (3) IT's Mind haftet nicht für Schäden wegen Verzögerung der Leistung, soweit diese lediglich leicht fahrlässig verursacht wurden. Hat IT's Mind diese grob fahrlässig verursacht, so ist die Haftung begrenzt auf den typischerweise bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden.
- (4) Abs. 2 und 3 gelten nicht in Bezug auf Schäden wegen der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie bei Schäden nach dem Produkthaftungsgesetz.
- (5) Abs. 2 und 3 gelten zudem nicht bei der Verletzung von Kardinalpflichten. Die Haftung für solche Pflichtverletzungen ist jedoch auf den typischerweise bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden beschränkt.
- (6) Abs. 5 S. 2 gilt nicht gegenüber Privatkunden.
- (7) Bedient sich IT's Mind eines Erfüllungsgehilfen so gelten die Absätze 2–6 entsprechend.

II. Höhere Gewalt

- (1) Führt der Eintritt höherer Gewalt zu einer Unterbrechung der Arbeiten, werden die Parteien von ihren Verpflichtungen aus diesem Vertrag für die Zeit der Unterbrechung der Arbeiten frei. Wird im Falle des Eintritts höherer Gewalt die Erfüllung der Leistung auf Dauer gänzlich verhindert, so sind die Parteien berechtigt, den Vertrag zu kündigen. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Als höhere Gewalt gelten insbesondere folgende Ereignisse: Krieg, Verfügungen von höherer Hand, Sabotage, Streiks und Aussperrungen, Naturkatastrophen, geologische Veränderungen und Einwirkungen.

- (2) Jede Vertragspartei ist verpflichtet, unverzüglich nach dem Eintritt eines Falles höherer Gewalt der anderen Partei Nachricht mit allen Einzelheiten zu geben. Darüber hinaus haben die Parteien über angemessene, zu ergreifende Maßnahmen zu beraten.

III. AGB des Vertragspartners

Es gelten ausschließlich unsere AGB. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir haben Ihrer Geltung vor Vertragsschluss schriftlich zugestimmt.

IV. Weitere Vereinbarungen

- (1) Alle Erklärungen der Parteien oder Vertragsänderungen bedürfen der Schriftform. Abweichend davon sind auch formlos getroffene Vertragsänderungen oder -ergänzungen wirksam, wenn sie Individualabreden im Sinne von § 305b BGB sind. Diese Individualabreden sind zur Beweiserleichterung grundsätzlich nachträglich schriftlich niederzulegen.
- (2) Im Übrigen gelten die Vorschriften des BGB.
- (3) Als Schriftform im Sinne dieses Vertrages genügt auch die Kommunikation via E-Mail.

V. Änderungen

- (1) IT's Mind hat das Recht diese AGB jederzeit zu ändern.
- (2) IT's Mind unterrichtet den Kunden von der Änderung der AGB. Widerspricht Kunde dieser Änderung nicht binnen einer Frist von 30 Tagen, so gelten die neuen AGB als vom Kunden angenommen.

VI. Erfüllungsort / Gerichtsstand

Die Parteien vereinbaren Burscheid als Gerichtsstand und Erfüllungsort ihrer gegenseitigen Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag.